Die deutsche Webschule

Autor(en): **Oelsner, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628527

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die deutsche Webschule.

Von G. Hermann Oelsner.

Von Oelsners „Die deutsche Webschule“ sind seit unserer Besprechung in der Oktober-Nummer dss letzten Jahrganges drei weitere Lieferungen erschienen. Nachdem seiner Zeit der erste Hauptabschnitt dieses Werkes, die Webmaterialienkunde, ausführlich beschrieben wurde, sei es uns hiemit gestattet, kurz auf den Inhalt der vorliegenden drei Hefte hinzuweisen. Dieselben bilden die Fortsetzung des in der vierten Lieferung begonnenen zweiten Hauptabschnittes, der Dekomposition. Zuerst findet die Festsetzung des Stiches eingehende Berücksichtigung. In Anbetracht der grossen Notwendigkeit eines einheitlichen Maasses sind zur leichteren Einführung des Meter-Maasses verschiedene Vergleichs-Tabellen aufgestellt. Daran anschliessend folgt die Berechnung des Materialbedarfes für sämmtliche in der Weberei vorkommenden Gewebearten. Die ausführliche und leicht fassliche Art der Darstellung, sowie die vielen angeführten Beispiele tragen wesentlich zum bessern Verständniss des Ganzen bei. In einem weitern Abschnitt kommen die Vorarbeiten der Weberei zur Behandlung. Vorerst schickt der Verfasser das zum vortheilhaften Verarbeiten des Materials notwendige Stärken des baumwollenen, leinenen und schafwollenen Zettelgarnes voraus und geht dann auf das eigentliche Zetteln über. Den verschiedenen Einrichtungen und Geräthschaften, deren sich die Weberei bei diesem Vorgange bedient, wird die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt und sind durch Zeichnung veranschaulicht. Weitere Berücksichtigung findet das Einziehen in Geschirr und Blatt, womit die Vorbereitung der Kette ihren Abschluss findet. Der Abschnitt über die Zubereitung des Schussmaterials beginnt mit der Erklärung der in der Weberei gebräuchlichen Schützen und Spühlchen, was den Schluss der siebenten Lieferung bildet.

Wenn wir den Inhalt der bis jetzt erschienenen sieben Lieferungen dieses Werkes überblicken, so kommen wir zu der Ueberzeugung, dass dasselbe geradezu ein Bedürfniss der Zeit geworden ist und möchten wir desshalb sämmtlichen geehrten Lesern das Abonnement nochmals bestens empfehlen. J. M.

Patentertheilungen.

Cl. 20, No. 19,295, 15. April 1899. — Webstuhl. — John Alexander Schofield, Fabrikdirektor, 26 Hawthorne Road, Bolton (Lancaster, Grossbrittanien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 48.

Wer liefert fertig gesponnene Abfallseiden zur Erzeugung von Seidendecken (Schlafdecken), bezw. wer verspinnt solche Abfallseiden?

Frage 49.

Sind bei Jacquardweberei (französische Vorrichtung mit Tringles) schon Stahl-Litzuren in Verwendung und wie bewähren sich solche?

Frage 50.

Sind für Seidenwebereien Glas- oder Stahlmaillons besser für Jacquardstühle in Verwendung zu nehmen? Wer liefert solche?

Zu kaufen gesucht: 225-2

Ein **Buch über Bindungslehre und Decomposition der Schaftgewebe** aus dem I. Kurs der zurch. Seidenwebschule. Gefl. Offerten unter Chiffre H. F. 225 befördert die Red.

Seidenweberei,

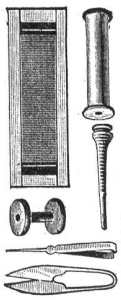
ausländische, mechanische, würde einen jungen Mann aus **Zürich,** der die Webschule absolvirte, zur weiteren Ausbildung auf ein Jahr aufnehmen, in Tausch gegen eine junge Tochter, welche in Zürich die Handelsschule besuchen möchte. Offerten sub. „Klaus“ an die Exped. d. Blattes. 232-2

Gesucht: 233

In ein Seidenfabrikationsgeschäft zu baldigstem Eintritt eine **erfahrene Kraft,** welche im **Disponiren und Patroniren von Schaft- und kleinern Jacquardartikeln** wohl bewandert ist und viel Geschmack im Entwerfen von Neuheiten besitzt. Offerten unter Chiffre J. H. an die Redaktion d. Bl.

MANUFACTURE

de Matériel de Tissage, Filature, Moulinage, etc.



Remisses soie et coton — Peignes — Maillons

Verre et métal nus et garnis

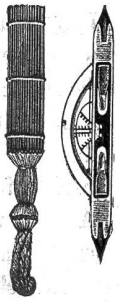
Verroterie pour Banques, Moulins, Purgeoirs, Bassines, etc., Fuseaux de Moulin

Arcades cablées et non cablées. — Planches d'arcades

Navettes et conducteurs de tous systèmes pour métiers mécaniques et à la main

Fers pour velours. — Pointizelles

Brocheurs et **Brodeuses.** Pointizelles à rotation. — **Cotons** écrus, glacés et merveillés pour Remisses. — **Coutellerie**: Forces, Pincettes, Passettes et Rabots. — **Tournerie**: Bobines, Corronnelles, Tuyaux, Roquets, etc. — **Fuseaux fer vernis** et Plombs pour Jacquards. — **Coton** glacé blanc et **Fil** de lin pour **Maillons.** — **Huile Pasteurisée** et neutre. — **Grès gras** et **Savon de pulpe** pour Moulinage. Devidage et Teinture.



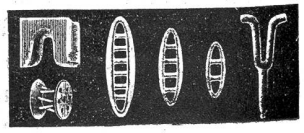
Spécialité de Banques, Moulins, Purgeoirs, Mécaniques Jacquard, Machines à dévider.

203-12 ***Ourdissoirs et Cannetières neufs et d'occasion.***

J. VACHOD

5, Place du Griffon, LYON.

Envoi sur demande de Prix, Echantillons et Renseignements.



Vertretung: **Grob & Cie., Horgen.**